

Technische Regularien – Badminton

1. TECHNISCHES KOMITEE

Das technische Komitee besteht aus dem ICSD TD für Badminton und Mitgliedern, die vom OK bestimmt werden:

Martin Lawrence BOGARD	– ICSD TD
K.T. LIM	– Vertreter der BWF
_____	– Vertreter der BWF
Chen-Yang WU	– Sportverbindungsoffizieller (Vertreter vom OK)
Chin-Yuen LIN	– Gehörlosenvertreter

2. PROTEST KOMITEE

Martin Lawrence BOGARD	– ICSD TD
K.T. LIM	– Vertreter der BWF
_____	– Vertreter der BWF
Jhen-Yang WU	– Sportverbindungsoffizieller (Vertreter vom OK)
Chin Yuen LIN	– Gehörlosen Vertreter

Bitte beachten: Die Namen der Mitglieder vom Protest Komitee werden auf der technischen Sitzung in Taipeh bekannt gegeben.

3. WETTKAMPGSTÄTTE

Die Badminton Wettkämpfe finden im Taipeh Gymnasium, 7. Stock statt (7F).

3.1 Bodenbelag

Der Boden der Courts ist mit Hartholz belegt

4. TRAININGSORT

Trainingsort ist gleich Wettkampfstätte.

5. AUSSTATTUNG

Die gesamte Ausstattung und Sportgeräte während der Wettkämpfe entsprechen den BWF Regeln und Richtlinien.

5.1 Die Federbälle

Die Federbälle sind mittelschnell von Victor Champion

6. DISZIPLINEN

Die Badminton Wettkämpfe umfassen folgende Disziplinen:

- Mannschaftswettbewerbe
- Herren und Damen Einzel
- Herren und Damen Doppel
- Gemischtes Doppel

7. ZEITPLAN

7.1 Wettkampfplan

siehe Wettkampfplan auf der offiziellen Webseite der Spiele.

7.2 Trainingsplan

siehe Trainingsplan auf der offiziellen Webseite der Spiele

8. REGULARIEN

8.1 Regeln

Die Badminton Wettkämpfe werden gemäß der BWF Regeln und Richtlinien (Stand 2007/2008) ausgetragen. Im Falle von Uneinigkeit bei der Auslegung der Regeln und Richtlinien findet die englische Fassung Anwendung. Unvorhergesehene Vorfälle werden gehandelt wie folgt:

8.1.1 Fragen allgemeiner Natur werden gemäß der Deaflympics Regularien behandelt.

8.1.2 Technische Fragen werden gemäß BWF Regeln und Richtlinien behandelt.

8.1.3 Nur Sportler/Sportlerinnen, die Regularien der Deaflympics einhalten, sind zu den Wettkämpfen zugelassen.

8.2 Teilnehmer

8.2.1 Jeder Nationalverband kann maximal vier (4) Herren und vier (4) Damen für die Badminton Wettkämpfe melden.

8.2.2 Es kann keine Reserve oder ein Auswechselspieler für die Einzelwettkämpfe gemeldet werden. Die Zusammenstellung der Paare kann nur geändert werden, wenn ein Verband weniger als vier (4) Herren und vier (4) Damen gemeldet hat und einer der Spieler/eine der Spielerinnen auf Grund eines ärztlichen Attests nicht antreten kann. Nichtsdestotrotz kann nach der Auslosung keine Spieler mehr ersetzt werden.

8.2.3 Altersbegrenzung

Es gibt keine Altersbegrenzung

8.3 Meldungen

8.3.1 Die vorläufige Meldung mit Angabe der wahrscheinlichen Teilnehmerzahl an den unterschiedlichen Disziplinen muss bis zum **1. August 2008** im Sekretariat vorliegen.

8.3.2 Die endgültige Meldung mit Angabe der Namen der Teilnehmer für die jeweiligen Disziplinen muss spätestens bis zum **1. August 2009** im Sekretariat vorliegen. Diese Meldungen müssen per Fax auf dem eigens dafür vorgesehenen offiziellen Meldeformular gemacht werden.

8.3.3 Änderungen nach dem **1. August 2009** sind nicht mehr möglich.

8.3.4 Für jeden Sportler/jede Sportlerin, der/die nicht antritt wird eine Strafgebühr von 20 \$ erhoben, es sei denn es liegt ein ärztliche Attest vor, das bestätigt, dass der/die Sportler/Sportlerin nicht starten kann.

8.4 Medizinische Kontrolle

Siehe Allgemeine Wettkampfbregeln – Sommer Deaflympics, Artikel 4 – *KONTROLLE UND SANKTIONEN*

9 WETTKAMPFBREGELN

9.1. Technische Organisation

Das ICSD ist für die technische Organisation der Badminton Wettkämpfe verantwortlich.

9.2. Auslosung

Die Auslosung aller Disziplinen wird gemäß der BWF Regeln und Richtlinien durchgeführt. Eine angemessene Anzahl Mannschaften, Spieler und Paarungen (zwei, vier, acht) wird vom technischen Komitee für jede Disziplin ausgelost. In Fällen von Uneinigkeit entscheidet allein der ICSD TD über die Auslosung. Die Meldungen der Länder sollte wie folgt ausgelost werden:

- Ranglistenerste und Zweite werden in gegenüberliegenden Hälften der Auslosung gezogen.
- Ranglistendritte und Vierte werden in die beiden übrigen Viertel gelost.

9.3. Wettkämpfe

9.3.1 Mannschaftsdisziplin

Die Mannschaftswettbewerbe umfassen: 1 Herren Einzel, 1 Herren Doppel, 1 Damen Einzel, 1 Damen Doppel, 1 gemischtes Doppel.

9.3.1.1 Spiel- und Mannschaftsaufbau

- Die Ergebnisse aus den beiden Einzel und den drei Doppel Wettkämpfen entscheiden den Satz, alle drei Spiele müssen gespielt werden.
- Kein Spieler darf in mehr als zwei Spielen spielen.
- Falls eine Mannschaft zu Beginn eines Satzes nur ein männliches oder weibliches Mitglied hat, müssen zwei Spiele dem Gegner überlassen werden und der entsprechende Spieler/die entsprechende Spielerin nimmt nur an einem Spiel teil.

9.3.1.2 Vorrunde

Die gemeldeten Mannschaften werden in Gruppen (zwei oder vier Gruppen) eingeteilt und jede Mannschaft spielt in ihrer Gruppe gegen jede andere Mannschaft der Gruppe.

9.3.1.3 Finals

Nach der Qualifikation in der Vorrunde wird in den Finals gespielt wie folgt:

- a. Zwei Gruppen: A1 vs. B1 um Platz eins und zwei. A2 und B2 um Platz drei und vier.
- b. Vier Gruppen: Es wird ein Halbfinale ausgetragen zwischen A1 vs. D1 und B1 vs. C1. Die Gewinner des Halbfinals spielen um den ersten und zweiten Platz, während die geschlagenen Mannschaften um Platz drei und vier spielen.
- c. Qualifikation: Die Mannschaften auf den Plätzen drei, vier und fünf aus der Vorrunde spielen nach demselben Prinzip wie die oben genannten Mannschaften um Platz fünf und folgende.

9.3.1.4 Qualifikation der Mannschaften

Die Qualifikation der Mannschaften aus jeder Gruppe erfolgt nach Punkten, namentlich einen (1) Punkt für jeden Sieg und null (0) Punkte für jede Niederlage.

Sollten eine oder mehrere Mannschaften nach Beendigung der Vorrunde Punktegleichstand haben, wird nach folgendem Prinzip, entsprechend der Regeln des „Surdiman Cup“ und wie auf der BWF Website 2007-2008 veröffentlicht, vorgegangen. Die Rangfolge wird folgendermaßen festgelegt:

- a. Haben zwei Mannschaften Punktegleichstand in derselben Anzahl Sätze, wird nach dem Ergebnis des Tie entschieden, der zwischen diesen Mannschaften ausgetragen wurde.
- b. Haben drei oder mehr Mannschaften Punktegleichstand in derselben Anzahl Ties, wird die Rangfolge nach der Gesamtzahl der gewonnenen Spiele festgelegt. Sollte danach Punktegleichstand zwischen zwei Mannschaften bestehen, wird nach dem Ergebnis des Tie entschieden, der zwischen diesen Mannschaften ausgetragen wurde.
- c. Haben drei oder mehr Mannschaften Punktegleichstand in derselben Anzahl Ties und sie haben die gleiche Anzahl Spiele gewonnen, wird die Rangfolge nach der Gesamtzahl der gewonnen und verlorenen Spiele festgelegt. Sollte danach Gleichstand zwischen zwei Mannschaften bestehen, wird nach dem Ergebnis des Tie entschieden, der zwischen diesen Mannschaften ausgetragen wurde.
- d. Haben drei oder mehr Mannschaften Punktegleichstand in derselben Anzahl Ties und sie haben die gleiche Anzahl Spiele gewonnen und es besteht Gleichstand bei der Gesamtzahl der gewonnenen und verlorenen Spiele, wird die Rangfolge nach dem Stand der Gesamtzahl der gewonnenen und verlorenen Punkte festgelegt. Sollte danach Gleichstand zwischen zwei Mannschaften bestehen, wird nach dem Ergebnis des Tie entschieden, der zwischen diesen Mannschaften ausgetragen wurde.
- e. Haben drei oder mehr Mannschaften Punktegleichstand in derselben Anzahl Ties und sie haben die gleiche Anzahl Spiele gewonnen und es besteht Gleichstand bei der Gesamtzahl der gewonnenen und verlorenen Spiele sowie bei der Gesamtzahl der gewonnenen und verlorenen Punkte, entscheidet das Los. Ein überlassenes Spiel wird gewertet wie ein gespieltes Spiel ohne das die Seite, die das Spiel überlassen hat einen weiteren Punkt bekommt. Alle Ergebnisse sämtlicher Mannschaften, die disqualifiziert wurden oder zurückgezogen haben, werden nicht berücksichtigt.

9.3.2 Einzel

a. Die gemeldeten Spieler/Spielerinnen werden in Gruppen zu je 3 oder 5 eingeteilt, die Anzahl der Gruppen wird mit zwei multipliziert: 2,4,6,8, usw. Jeder Spieler/jede Spielerin spielt gegen jeden Spieler/jede Spielerin seiner Gruppe.

b. Die ersten und zweiten jeder Gruppe tragen ein normales Turnier aus, bei dem der Gewinner/die Gewinnerin eines Spiels jeweils in die nächste Runde aufsteigt.

9.3.2.1 Qualifikation der Spieler/Spielerinnen

Die Qualifikation von den Spielern/Spielerinnen in jeder Vorrundengruppe erfolgt nach Punkten, namentlich einen (1) Punkt für jeden Sieg und null (0) Punkte für jede Niederlage.

Sollten eine oder mehrere Spieler/Spielerinnen nach Beendigung der Vorrunde Punktegleichstand haben, wird die Rangfolge folgendermaßen festgelegt:

- a. Haben zwei Spieler/Spielerinnen Punktegleichstand wird nach dem Ergebnis der Spiele entschieden, der zwischen ihnen ausgetragen wurden.
- b. Haben mehr als zwei Spieler/Spielerinnen Punktegleichstand erfolgt eine zweite Qualifikation unter Berücksichtigung nur der Spiele, die zwischen den Spielern/Spielerinnen, die Punktegleichstand haben, ausgetragen wurden.
- c. Sollte nach wie vor Gleichstand bestehen, wird die Rangfolge der Spieler/Spielerinnen nach der Differenz der gewonnen und verlorenen Sätze festgelegt, unter Berücksichtigung nur der Spiele, die zwischen den Betreffenden ausgetragen wurden.

d. Sollte nach wie vor Gleichstand bestehen, wird die Rangfolge der Spieler/Spielerinnen nach dem „Tor“ (Punkte) Durchschnitt festgelegt unter Berücksichtigung der Spiele, die zwischen den Betreffenden ausgetragen wurden.

9.3.3 Doppel

Die Doppel werden entsprechend einem normalen Turniermodus ausgetragen, bei dem die Gewinner eines Spiels jeweils in die nächste Runde aufsteigt.

9.4. Schiedsrichter

Der Oberschiedsrichter wird vom OK bestimmt. Es muss Oberschiedsrichter mit BWF Zertifikat sein. Der Oberschiedsrichter arbeitet mit dem ICSD TD zusammen. Nichtsdestotrotz ist bei der Auslegung der Badmintonregel die Entscheidung des Oberschiedsrichters endgültig und bindend.

9.5. Schieds- und Kampfrichter

Das OK bestimmt eine angemessene Anzahl von Schieds- und Kampfrichtern. In den Vorrunden des Mannschaftsturniers, dem Turnier im Einzel und Doppel gibt es je Tie einen Schiedsrichter (Teller) und zwei Linienrichter, die vom Oberschiedsrichter beaufsichtigt werden. Ab dem Halbfinale werden ein voll lizenziertes Schiedsrichter und zwei Linienrichter eingesetzt.

9.6. Proteste

9.6.1. Protestverfahren

Alle Proteste bezüglich des Sports werden gemäß der BWF Regeln und Richtlinien behandelt und vom Sportprotestkomitee bearbeitet. Jegliche offiziellen Proteste müssen in schriftlicher Form auf den offiziellen Protestformular zusammen mit einer Gebühr von 50 US\$ beim ICSD TD eingereicht werden.

Der ICSD TD entscheidet, ob der Protest sich auf den Sport bezieht oder auf die Teilnahmeberechtigung. Das Sportprotestkomitee prüft alle Proteste bezüglich des Sports, der ICSD Vorstand prüft alle Proteste bezüglich der Teilnahmeberechtigung. Die Gebühr von 50 UD\$ wird dem Antragsteller zurückerstattet, wenn der Protest anerkannt wird.

9.6.2. Verfahren zur Prüfung eines Protests

Bei einem Protest bezüglich des Sports findet sich das Sportprotestkomitee im Büro des ICSD TD in Taipeh zu einem Termin, der vom Vorsitzenden des Komitees bestimmt wird, zusammen.

- Der ICSD TD ist Vorsitzender des Komitees.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) ist für die Buchung des Sitzungsraumes und der Dolmetscher verantwortlich.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Mitglieder des Komitees über Ort und Zeitpunkt der Sitzung.
- Der ICSD TD ist für die Zusammenarbeit mit dem Wettkampfleiter des staatlichen Sportverbandes verantwortlich.

Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Wettkampfverwaltung, der ICSD TD informiert den ICSD Vorstand über den Protest und dessen Ergebnis.

9.7. Bekleidung

Alle Teilnehmer und Offizielle werden aufgefordert, während des gesamten Badmintonturniers saubere und herkömmliche Badmintonkleidung zu tragen. Bezüglich Werbung auf der Bekleidung der Sportler/Sportlerinnen, die an der Wettkampfstätte getragen wird, müssen die Vorschriften aus den Deaflympics Regularien eingehalten werden.

Bei den Doppel und Mannschaftsdisziplinen werden die Sportler/Sportlerinnen aufgefordert, alle gleichfarbige Hosen und Trikot zu tragen.

9.8. Hearing Aids

Das Tragen von Hörhilfen und externen Cochlear Implantaten ist während der Wettkämpfe strengstens untersagt.

9.8.1. Verbotener Bereich:

Der verbotenen Bereich beginnt beim betreten der Wettkampfstätte auf den gesamten Badminton Feldern im siebten Stock (/F) während der Aufwärmphase und den Wettkämpfen

9.8.2. Zuwiderhandlungen und Strafen

Bei Verletzung der Regeln findet Artikel 6: *ZUWIDERHANDLUNGEN* und *STRAFEN* der Allgemeinen Regularien der Sommer Deaflympics Anwendung

9.9. TECHNISCHE SITZUNG

Die technische Badminton Sitzung wird am 4. September 2009 um 16:00 Uhr im Gong Sheng Complex der Taipeh Universität der Erziehungswissenschaften abgehalten. Jeder teilnehmende Nationalverband kann von zwei Offiziellen vertreten werden, von denen mindestens einer gehörlos sein muss, und ggfs. einen Dolmetscher.

Stand: 2. April 2009